

Pressemitteilung

A Roof for Africa startet Crowdfunding-Kampagne am 28. Oktober bei GLS Crowd

Impact Investment in sozialen Wohnungsbau in Südafrika

Frankfurt a.M., 27.10.2020

- **A Roof for Africa plant bis zu 1,2 Millionen EUR einzuwerben**
- **Mit-Finanzierung des Baus von 1.800 neuen Sozialwohnungen**
- **7,5% Zinsen p.a., 4 Jahre Laufzeit, Investitionen ab 250 EUR möglich**

A Roof for Africa GmbH ("ARFA"), ein Frankfurter Social Venture, welches insbesondere afrikanische Unternehmen und Organisationen u.a. bei Finanzierungsthemen berät, informiert heute über Details zu der geplanten Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform GLS Crowd.

Hinweis gemäß §12 Abs. 2 Vermögensanlagegesetz:

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des ein gesetzten Vermögens führen.

Die Zeichnungsfrist für das Crowdfunding der ARFA über die von der GLS Bank initiierten Plattform GLS Crowd beginnt am 28.10.2020 um 10:30 Uhr. ARFA plant über das Funding bis zu 1,2 Mio. EUR einzuwerben. Privatpersonen wird es möglich sein, über ein Nachrangdarlehen der Gesellschaft Beträge zwischen 250 EUR und 25.000 EUR zur Verfügung zu stellen. Das Nachrangdarlehen wird bei einer Laufzeit von 4 Jahren mit 7,50% verzinst, wobei die Tilgung nach einem Jahr beginnt. Die Website der GLS Crowd finden Sie [hier](#).

Das Crowdfunding der ARFA unterstützt den sozialen Wohnungsbau in Südafrika, wo derzeit immer noch knapp 11 Millionen Menschen in Townships ohne fließend Wasser und Strom leben.

„Als GLS Bank haben wir schon immer einen Schwerpunkt auf sozial, ökologisch und ökonomisch sinnvolle Vorhaben gesetzt“, sagte **Dirk Kannacher, Vorstand der GLS Bank**. „Mit Hilfe der von uns initiierten Crowdinvesting-Plattform wird es möglich, die Umsetzung nachhaltiger Ideen direkt zu finanzieren und an deren Erfolg teilzuhaben. Dazu gehört auch unser Partner ARFA mit seinem Vorhaben zur Realisierung von weiteren sozialen Wohnungsbauprojekten in Südafrika.“

„Das Besondere an unserer Finanzierungsstruktur ist, dass die Zahlungen von Zinsen und Tilgung aus Mieteinnahmen der bereits errichteten und voll vermieteten Wohnanlage Akasia Place erfolgen werden“, **kommentierte Sven-Roger von Schilling, Geschäftsführer der ARFA**. „Damit haben wir ein interessantes Modell geschaffen, welches vermeidet, dass Sie als Investor*in direkte Baurisiken eingehen



müssen und trotzdem mit Ihren Mitteln neuer, sozialer Wohnraum in Südafrika geschaffen werden kann.“

„Unser Partner in Südafrika, die The Housing Hub (Pty) Ltd. („THH“), ist einer der wenigen privatwirtschaftlichen Immobilienentwickler, der die umfangreichen Anforderungen der südafrikanischen Behörde Social Housing Regularity Authority („SHRA“) erfüllt und für sein Projekt Akasia Place mit 400 Wohnungen eine staatliche Finanzierung in Höhe von 70% der Baukosten erhalten hat“, erläuterte Sven-Roger von Schilling weiter. „Akasia Place ist seit Mitte 2018 erfolgreich vermietet. Aktuell baut THH den zweiten geförderten Komplex in Randfontein mit 1.080 Wohneinheiten.“

Dieses Crowdfunding ermöglicht und beschleunigt mittelbar die Finanzierung zwei weiterer sozialer Wohnungsbauprojekte mit insgesamt 1.800 Wohnungen und stellt somit bezahlbaren und dringend benötigten Wohnraum in Südafrika bereit.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter www.arfa.social.

Kontakt für Rückfragen

Sven-Roger v. Schilling
Geschäftsführer
0179 70 70 007
sr.schilling@arfa.social
www.arfa.social

Über die A Roof for Africa GmbH:

Die A Roof for Africa berät Unternehmen, gemeinnützige Organisationen und Investoren in Management- und Finanzfragen bei Projekten und Initiativen in Afrika, die eine positive und messbare sozioökonomische und/oder ökologische Wirkung erzielen. Derzeit fokussiert sich A Roof for Africa auf die Entwicklung von Sozialwohnungen in Südafrika und erneuerbare Energieprojekten.

Über die GLS Crowdfunding GmbH (Betreiberin der Plattform GLS Crowd):

Die Plattform GLS Crowd wurde 2017 von der GLS Bank initiiert. Heute ist sie eine der bedeutendsten Plattformen für nachhaltige Crowdinvestments in Deutschland. Sie wird auf Basis eines Kooperationsvertrags von der GLS Crowdfunding GmbH betrieben, die von der GLS Bank gesellschaftsrechtlich unabhängig ist. Die GLS Crowd verbindet Menschen, die mit ihrem Geld nachhaltige Projekte verwirklichen wollen, mit Unternehmer*innen und deren zukunftsweisenden Ideen. Anleger*innen können über die GLS Crowd Beträge zwischen 250 Euro bis 25.000 Euro in eine Vielzahl von Projekten und Wachstumsunternehmen investieren. Diese werden nach den Kriterien der Anlage- und Finanzierungsgrundsätze der GLS Bank ausgewählt.

Über die GLS Bank:

Bei der GLS Bank ist Geld für die Menschen da. Sie finanziert nur sozial-ökologische Unternehmen und macht ihre Geschäfte umfassend transparent. Dabei



bietet die Bank alle Leistungen einer modernen Bank: Girokonten, nachhaltige Fonds, Vorsorge und vieles mehr. Die GLS Bank hat ihren Sitz in Bochum und Standorte in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Freiburg, München und Stuttgart.